



## Ein Pferd steht im Wasser

HEY Nico, DANKE für deine Anregungen und den sehr fruchtbaren Kommentar.

Komme leider erst jetzt dazu, ne Antwort zu schreiben. (In meinem richtigen Leben hab ich n sehr stressigen Job, viel unterwegs und wenig Lohn )

Hab deine Vorschläge und Anregungen so oft gelesen, aber irgendwie muss ich sagen, natürlich hast du Recht. Und auch wieder nicht.

Sehr viel Arbeit steckt in diesem Werk! Schon die Überschrift sagt viel aus über den Sinn oder Unsinn meines kleinen Gedicht-es. Natürlich spiele ich hier bewusst mit dem Chaotischen, dem Surrealen. Die vielen Abschnitte sind auch willkürlich eingegeben. ( teil meiner schreibe, könnte ich mir überlegen zu überarbeiten)...eingebettet in Konfusion...ist für mich ein Lob. Und ich nehme dir nicht so ganz ab, das dein Blick aufs Ganze versperrt wird. Und meiner Ansicht nach stehen die einzelnen Abschnitte für sich und das ganze ergibt dadurch aber nicht zwangsläufig Konfusion ( siehe "ReBex").

Für mich ist die Realität viel mehr Konfus als Träumereien. Faszinierend finde ich, mal durch die Fußgängerzone laufen und genau hinzuhören, wie die einzelnen Gespräche übereinander lappen und die Fetzen sich zusammen fügen zu einer ungeordneten, spontanen " anderen "Prosa, die ich bearbeite und in meine Texte einfüge. Aber nicht bei allen Texten.

Vielen Vielen Dank nochmal für deinen Kommentar!!!

BEST...duloz...

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).